

Schnupperkurs in Hansisch

Besucher drücken begeistert die Schulbank

Lübeck. „What does it mean ‚Hanse‘“? Dennis Todd aus Florida ist ratlos. Der Geschäftsmann aus den USA will nach seinem Termin in Hamburg noch einmal schnell in das „beautiful Lübeck“, bevor er nach München durchstartet. Dem Manne wird geholfen. Im Hoghehus am Koberg sitzen Experten: die Deutsche Auslandsgesellschaft (DAG), der Verein Lübeck Partner sowie das Netzwerkprojekt balticult.net. Hier können Besucher sogar „Hansisch“ lernen – lesen, hören und sprechen. Das macht dem Ehepaar Jansen aus Bott-



Annelies und Gerhard Jansen lernen „Hansisch“, betreut von Martin Herold von der Deutschen Auslandsgesellschaft.

rop sichtlichen Spaß. Auf einem Din-A-4-Blatt aufgelistet steht eine Übersicht von alltäglichen Wörtern aus zehn Ländern des Hanseraumes – auf Deutsch, Estnisch, Finnisch, Lettisch, Litauisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Russisch und Schwedisch.

Das Projekt wurde von der DAG und Lübeck Partner anlässlich des Hansetages 2014 in Lübeck entwickelt und umgesetzt. Die Teilnehmer eines Fortbildungskurses von Deutschlehrern aus den Ländern der Hanse sprachen die Wörter live ein.